

Die Klinik Arlesheim baut zwei neue Gebäude im Vollholz-Bausystem: ein neues Klinikgebäude, welches das jetzige «Haus Wegman» ersetzt, und ein neues Heilmittellabor. Das neue Heilmittellabor wird im Sommer 2023 in Betrieb genommen. Die Eröffnung des Klinikgebäudes ist für das Jahr 2027 vorgesehen.



Visualisierung des neuen Klinikgebäudes. Baustart ist im Sommer 2023.

Nachhaltige Vollholzgebäude für die Klinik Arlesheim

Die Klinik Arlesheim baut ein neues Klinikgebäude; das neue Heilmittellabor wird im Sommer bezogen. Mit einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Bauweise setzt die Klinik Arlesheim auf eine Architektur, die zur Genesung beiträgt.

Die Klinik Arlesheim spielt eine zentrale Rolle bei der medizinischen Versorgung der Region und des Kantons Basel-Landschaft. Neben den Abteilungen für Innere Medizin, Onkologie und Psychiatrie bietet die Klinik auch eine Vielzahl von ambulanten Dienstleistungen, darunter eine 24-Stunden-Notaufnahme und einen Walk-in-Service für akute Notfälle. Um den Anforderungen der Zeit gerecht zu werden, baut die Klinik Arlesheim ein neues Klinikgebäude sowie ein modernes Heilmittellabor. Diese Gebäude werden auf nachhaltige und umweltfreundliche Weise gebaut.

Auf der Basis ihrer 100-jährigen Erfahrung übernimmt die Klinik Arlesheim mit den zwei Neubauprojekten eine wesentliche Vorreiterrolle im Gesundheitswesen. Die neuen Gebäude zeichnen sich einerseits durch ihre besondere Bauweise und ihre Baumaterialien im Bereich der Nachhaltigkeit aus. Die «Heilende Architektur» wird dabei als unterstützender Faktor im Heilungsprozess der Patient:innen verstanden. Verschiedene Aspekte wie die umhüllende Umgebung, die Raumakustik, der Ausblick, die Baustoffe, der Geruch, das Tageslicht und das Farbkonzept wirken unterstützend

auf den Organismus und den Genesungsprozess. Diese Bauweise entspricht ganz den Werten und Vorstellungen einer ganzheitlichen Medizin. Andererseits sind die Neubauten ein Ergebnis einer interdisziplinären Zusammenarbeit auf verschiedensten Ebenen in den Fachbereichen im Gesundheits- und Bauwesen. Die Neubauprojekte entstehen in Zusammenarbeit mit ARGE Klinik Arlesheim Architekten bestehend aus: BSS Architekten AG, Schwyz, Medplan Engineering AG, Schaffhausen, und ggraden architectuur, Amersfoort, NL.

Grünes Licht für den Neubau

Die behördliche Baufreigabe für den neuen Klinikbau wurde Ende April 2023 erteilt. Nach intensiver Prüfung und Abstimmung mit den zuständigen Behörden erhielt die Klinik Arlesheim grünes Licht für den Baubeginn der Bauarbeiten, die im Sommer 2023 starten. «Dies ist ein wichtiger Meilenstein», freuen sich Patrick Meyer (Leiter Finanzen & Administration, Mitglied der Klinikleitung) und Philipp Schneider (Verwaltungsratspräsident).

«An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten bedanken, die mit ihrem Engagement und ihrer Fachkompetenz massgeblich zu diesem Meilenstein beigetragen haben. Die Weichen sind gestellt, sodass wir 2027 unseren langersehnten Neubau beziehen dürfen. Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam auch die noch kommenden Herausforderungen meistern und das Bauprojekt erfolgreich umsetzen werden», bringen sie weiter zum Ausdruck.

«An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten bedanken, die mit ihrem Engagement und ihrer Fachkompetenz massgeblich zu diesem Meilenstein beigetragen haben. Die Weichen sind gestellt, sodass wir 2027 unseren langersehnten Neubau beziehen dürfen. Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam auch die noch kommenden Herausforderungen meistern und das Bauprojekt erfolgreich umsetzen werden», bringen sie weiter zum Ausdruck.

Identität für das Heilmittellabor durch das neue Gebäude sichtbar



Visualisierung des neuen Heilmittellabors

Seit über 100 Jahren ...

... stellt die Klinik Arlesheim in fein abgestimmten Prozessen fast ausschliesslich in Handarbeit ihre eigenen Heilmittel her. Mittlerweile werden 600 Heilmittel sowie zahlreiche Pflegeprodukte, unter anderem mit Pflanzen aus dem klinikeigenen Heilpflanzengarten, produziert und stehen in der hauseigenen Apotheke zum Verkauf zur Verfügung. Als wichtiger Pfeiler der Klinik Arlesheim erhält das Heilmittellabor neue Räumlichkeiten, welche die Identität sichtbar machen.

Zahlen und Fakten rund um das Heilmittellabor

- **Zeitraum der Erstellung:** Oktober 2020 bis Sommer 2023
- **Kosten:** CHF 7 Mio.
- **Gebäudehöhe:** 10,8 m (331,5 m ü.M.)
- **Oberirdische Gesamtfläche:** 1085 m²
- **Stockwerke:** vier (UG, EG, OG, DG)
- **Energie:** 5 Erdsonden; Wärmeverteilung über Bauteilaktivierung; integrierte Photovoltaik/PV-Anlage auf Dach; Holz100-Decke bauteilaktiviert (Heizen / Kühlen)
- **Mondholz:** ca. 165 Bäume
- **Holzmenge:** gesamthaft 426 m³
- **CO₂:** 383 000 kg CO₂ dauerhaft gespeichert
- **Fassade:** Lärchenholz unbehandelt
- **Beton:** rezyklierter Beton mit Pneumatit angereichert

 **Klinik Arlesheim**
... weil Gesundheit mehr bedeutet.

Die Neubauten im Vollholzbausystem «Holz100»

Sie sind nachhaltig, zeitgemäss, naturnah und ökologisch.

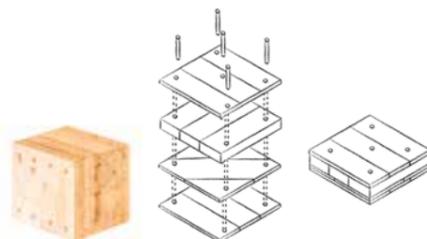


Foto: Christian Jaeggi

Von links: Erwin Thoma, Unternehmer und Begründer von Holz100; Philipp Schneider, Präsident des Verwaltungsrates der Klinik Arlesheim

Bei den Neubauten setzt die Klinik Arlesheim auf ökologische Materialien, beständige Bausubstanzen und erneuerbare Energiequellen. Für das Fundament und die Liftschächte wird rezyklierter Beton mit Pneumatit verwendet. Als Energiequellen für den Betrieb des Hauses werden Erdwärme und Solarenergie genutzt. Verwendet wird ausschliesslich Mondholz aus nachhaltiger Forstwirtschaft aus dem Schwarzwald. Mondholz wird bei abnehmendem Mond im Winter geschlagen und anschliessend zwei Jahre lang getrocknet. Durch

diesen Prozess ist Mondholz im Vergleich zu herkömmlichem Bauholz dauerhafter, witterungsbeständiger und resistenter. Durch den Einsatz von mechanischen Verbindungen mit Holzdübeln wird ein massiver



Wandaufbau möglich. Auf Leim, Lösungsmittel und andere chemische und umweltschädliche Materialien wird verzichtet. Holz100 ist seit 1998 auf dem Markt und hat mittlerweile in über 30 Ländern mehr als 2500 Massivholzhäuser errichtet. Zusätzlich zu zahlreichen Ein- und Mehrfamilienhäusern entstand auf diese Weise bereits ein elfstöckiges Bürogebäude. Ein Spitalprojekt im Holz100-Vollholzbausystem hat es bislang allerdings noch nie gegeben, damit ist die Klinik Arlesheim einzigartig.

Holz100 zu Besuch in der Klinik Arlesheim

Erwin Thoma ist österreichischer Forst- und Betriebswirt, Unternehmer und Begründer von Holz100 und Autor. Kürzlich war er in der Klinik Arlesheim zu Besuch und überzeugte sich vom neuen Heilmittellabor, das basierend auf seiner Holzbauweise gebaut wurde.

«Ich bin zum ersten Mal hier und ich bin überwältigt. Das neue Heilmittellabor ist ja noch nicht fertig, wir sind hier noch mitten im Bau und trotzdem entsteht schon ein Gefühl, wie wenn man in ein wohnliches, unglaublich behagliches Haus hineingeht und das ist wirklich grossartig!», äussert sich Erwin Thoma und ergänzt: «Wir sehen heute, dass die Bauwirtschaft weltweit für nahezu 50% der CO₂-Emissionen des Energieverbrauchs verantwortlich ist und es ist dringend nötig, dass wir uns die Natur selbst zum Vorbild nehmen, die ja zum Beispiel in den Wäldern eine perfekte Kreislaufwirtschaft lebt. Da wird unglaublich viel Material bewegt und umgewälzt und die Natur verursacht dabei nie Abfall. Alles ist wiederverwendbar, alles ist immer wertvoll. Diese Gedanken sind für unsere ganze Gesellschaft wichtig! Besonders schön ist, dass wir hier in Arlesheim einen echten

Besuchen Sie den Neubau-Blog

Auf dem Neubau-Blog der Klinik Arlesheim finden Sie wissenswerte Beiträge, spannende Interviews und Fragen und Antworten rund um die visionären Bauprojekte, deren Baufortschritt und die jeweils eingesetzten nachhaltigen Baumaterialien: www.neubau.klinik-arlesheim.ch



Quinte, das Hausmagazin der Klinik Arlesheim, widmet sich in der Ausgabe 61 dem Thema Neubau

- **Dem Leben dienen:** Interview mit Erwin Thoma
- **Polaritäten des Lebens:** Einblicke in Architektur und Formsprache von Yaïke Dunselmann
- **Ein cleveres Energiekonzept sorgt für Nachhaltigkeit:** Josef Krallinger über Speicherfähigkeit durch Bauteilaktivierung

Die Quinte erscheint Anfang Juni und kann bestellt werden unter: kommunikation@klinik-arlesheim.ch

Leuchtturm dazubauen können. Wir bauen natürlich immer mit Holz, aber als Krankenhaus in dieser Form ist es einzigartig. Das freut uns besonders, unser Team ist mit dem ganzen Herzen dabei.»

Sehen Sie das Interview mit Erwin Thoma in voller Länge auf unserem Neubau-blog neubau.klinik-arlesheim.ch. Einen weiteren Beitrag mit Erwin Thoma finden Sie in der aktuellen Quinte, dem Hausmagazin der Klinik Arlesheim.

Ganzheitlich individuell in Medizin, Pflege und Therapie.

So individuell wie Du, so ganzheitlich unser Angebot.

www.klinik-arlesheim.ch

Neues Angebot der Klinik Arlesheim: ambulante Sprechstunde für Kinder und Jugendliche

Die Klinik Arlesheim bietet neu eine ambulante Sprechstunde für Kinder, Jugendliche und deren Familien in Krisensituationen an. Dr. Roland Wagner leitet das neue Angebot.

Nebst der Schulmedizin als Basis hat die anthroposophische Medizin den Anspruch, den Menschen ganzheitlich zu erfassen und zu behandeln. Ergänzend zu herkömmlichen Methoden und Medikamenten wird ein breites Spektrum an natürlichen Heilmitteln sowie Anwendungen und künstlerischen Therapien eingesetzt.



Foto: Christian Jaeggi

Dr. Roland Wagner, Facharzt Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie FMH

Mehr Informationen und Anmeldung:

Kinder- und Jugendpsychiatrie
Sekretariat Psychiatrie / Psychosomatik
Tel. 061 705 72 81
psychiatrie@klinik-arlesheim.ch
www.klinik-arlesheim.ch